



Neue Darmkrebs-Früherkennung Blut im Stuhl nur noch mit immunologischen Testsystemen (iFOBT)

Quantitative immunologische Stuhltests (iFOBT) zur Früherkennung von Darmkrebs sind ab dem 1. April 2017 für Versicherte ab 50 Jahren Kassenleistung.

Mit Veröffentlichung der Änderung der „Krebsfrüherkennungs-Richtlinie“ vom 01.04.2016 hat der GBA bekannt gegeben, dass der Nachweis von okkultem Blut im Stuhl im Rahmen der Darmkrebsprävention nur noch mit einem quantitativen, immunologischen Test (sog. iFOBT) durchgeführt werden darf.

Vorteile des immunologischen Stuhltests (iFOBT):

- Keine Störung durch Nahrungsbestandteile, da der iFOBT spezifisch nur menschliches Blut nachweist.
- Keine Diät vor der Probenentnahme notwendig; keine Beeinflussung etwa durch Vitamin C.
- Erfassung auch kleinerer Blutungen.

Für Ärzte, die die Früherkennungsuntersuchung auf kolorektales Karzinom durchführen, ändert sich zum 1. April 2017 Folgendes:

- **Neue GOP 01737:** Ausgabe der Stuhlröhrchen und Rücknahme der Stuhlproben, die damit zusammenhängende Beratung (auch nach positivem iFOBT) und die Veranlassung einer Untersuchung auf okkultes Blut im Stuhl.
- **Honorar:** 57 Punkte (ca. 6,00 Euro)
- **Fachgruppen:** Hausärzte, Chirurgen, Gynäkologen, Hautärzte, Facharztinternisten und Urologen können die neue GOP nur bei präventiver Untersuchungsindikation abrechnen. Die Vergütung erfolgt extrabudgetär.
- **Leistungsanspruch:** Kassenpatienten ab 50 Jahren; bis zum Alter von 55 Jahren jährlich, danach Wahlrecht zwischen zweijährigem iFOBT oder 2 Darmspiegelungen im Abstand von zehn Jahren (bei unauffälligem Befund).
- **Streichung der GOP 01734:** Die Untersuchung auf okkultes Blut mit einem Guajak-basierten Test ist ab 1. April 2017 im präventiven Bereich keine Kassenleistung mehr. Im kurativen Bereich kann dieser Test übergangsweise noch bis zum 1. Oktober 2017 durchgeführt und abgerechnet werden. Die GOP 32040 und die Kostenpauschale 40150 werden zum 1. Oktober 2017 gestrichen

Die Auswertung der neuen quantitativen immunologischen Stuhltests erfolgt ausschließlich im Speziallabor.

- Als Material benötigen wir etwa 5 g (2-3 Löffelchen) einer festen oder 3-5 ml einer flüssigen Stuhlprobe in einem normalen Stuhlröhrchen.
- Anforderung „iFOBT“ oder „immunologischer Stuhltest“ via Muster 10-Schein.
- Bitte das Feld „kurativ“ oder „präventiv“ anstreichen.

Für eine bestmögliche Ergebnisqualität ist es wichtig, dass die Stuhlprobe möglichst schnell im Labor ausgewertet wird. Die Rücksendung sollte innerhalb von 24 Stunden nach der Probennahme erfolgen.

Haben Sie Fragen oder benötigen Sie weitere Informationen? Unser Team freut sich auf Ihren Anruf!



KONTAKT:

Telefon: 0611 7373-0

E-Mail: info@labor-riegel.de